



Innovationswerkstatt und
Verein für Chancengleichheit
und Arbeitsweltintegration
Jugendlicher

Caiju e.V.
Krüllsstr. 3
D-12435 Berlin

Tel. 030-5595 6592
info@caiju.de
www.caiju.de

Caiju Tätigkeitsbericht 2017

2017 – im achten Jahr nach der Vereinsgründung – konnte Caiju wie im Vorjahr seine Arbeit im Ost- und Westteil von Berlin sowie die berlinweit ausgerichtete Beteiligungsarbeit im Bereich der Nachwuchsförderung im Auftrag der Handwerkskammer Berlin erfolgreich fortführen. Weiterhin konnte im Rahmen des „Blitzjob“-Betriebes sowohl viele Einzeleinsätze für junge Menschen als auch besondere Projekte im öffentlichen Raum organisiert werden. Durch die Umsetzung der von Caiju entwickelten Formate im Auftrag der Handwerkskammer Berlin, der Berufsfindungsbörse zu „Tag des Handwerks“ sowie dem Format „U-Scout-Woche“ mit Auszubildenden als Vermittler*innen für Praktika, wurde Caiju's Vernetzung und Zusammenarbeit mit über 80 Schulen und Ausbildungsbetrieben in Berlin gepflegt und weiterentwickelt.

2017 endete die Förderlaufzeit für vier Projekte, davon zweier größerer Projekte im Rahmen bezirklicher Netzwerkfonds, zum einen „Zukunftsdiplom“ für Kinder im Grundschulalter in Marzahn-Hellersdorf und zum anderen „Modulplattform Tage des Handwerks“ in Spandau, sowie zweier weiterer Projekte „TeenKom Jugendbeteiligung“ im Auftrag des Quartiersmanagements Hellersdorfer Promenade und „Jugend bewegt“ im Auftrag des Quartiersmanagements Falkenhagener Feld Ost in Spandau. Alle vier Projekte dienten in unterschiedlicher Art und Weise als Plattform für Innovation und sozialräumliche Verankerung. Während alle das Potential für eine langfristige Etablierung hatten, war es eine strategische Entscheidung von Caiju, die Verstetigung in der Konzentrierung auf das wichtigste Format des Trägers zu suchen. Sprich: Das Format TeenKom, das in allen Projekten als zentrales Instrument eingesetzt wurde. Ziel war für TeenKom den Weg in feste Strukturen zu suchen.

Vorstand:
Andreas Oesinghaus
Daniel Meehan

Bankverbindung:
GLS-Bank
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE56430609671122872100

Geschäftsführer: Per Traasdahl
Mitglied DPW, vom Land Berlin anerkannter Träger der Jugendhilfe
Vereinsregister: VR 29248 B, Amtsgericht Charlottenburg
Steuernummer: 1127 / 662 / 51558

Als neuartiger Ansatz mit vielen untypischen Alleinstellungsmerkmalen, sowohl was die Instrumentierung als auch die sozialpädagogische Grundhaltung und Methode betrifft, kein leichtes Unterfangen, wobei gerade die im Verlauf von 2017 umgesetzte Konzentrierung auf TeenKom schon Ende des Jahres zu einem Durchbruch führte. TeenKom wurde Teil der Jugendberufsagentur Berlin, Standort Pankow, mit operativem Beginn ab Februar 2018.

Zu den weiteren Highlights des Jahres gehörten:

- Mit einem eigenen Stand beim „16. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag“, 28.-30. März in Düsseldorf, stellten drei Mitarbeiter*innen das Projektformat TeenKom vor, leiteten ein Fachforum und der Artikel „Jobben als Grundbedarf und Grundrecht für junge Menschen?!“ wurde publiziert. Die Resonanz war groß und viele wertvolle Kontakte wurden geschlossen. Als besondere Aktion im Vorfeld hatte Caiju die, zur Messe nächstgelegene Düsseldorfer Jugendfreizeiteinrichtung JFE-Ammerweg kontaktiert und mit dem Leiter ein Experiment vorbereitet: Ein Blitzjobangebot in Form einer Umfrage. Schließlich übernahmen zwei Jugendliche den Auftrag als die ersten zwei Blitzjobber aus Düsseldorf und befragten in den Tagen vor der Messe im städtischen Sozialraum 25 und auf der Messe am ersten Tag 27 Personen zu ihren Arbeitserfahrungen in der Jugend.
- Am 25. August 2017 waren ganz besondere Gäste zu Besuch in der Caiju Innovationswerkstatt: eine Forschungsgruppe aus Japan, um die Arbeit von Caiju und das Prinzip von TeenKom besser zu verstehen und in ihre Forschung einzugliedern. Seit der Einführung des SGB II (Harz IV) in 2005 erforschen sie intensiv dessen Entwicklung, Wirkung und Probleme. In diesem Zusammenhang waren sie auf Caiju's Arbeit gestoßen und zu der Ansicht gekommen, dass Caiju's Haltung und das Konzept von Blitzjobs sich von allen anderen erforschten Trägern und Ansätzen deutlich unterscheidet. Nach dem Termin folgten mehrere Workshops, u.a. eine Gesprächsrunde mit 5 Blitzjobber*innen und dem Leiter der Forschungsgruppe, der sich für längere Zeit in Berlin aufhält.

- Anlässlich des Berliner Engagementstages am 8. September und der U18-Wahlen am 15. September befragten Jugendliche aus dem TeenKom Projekt unter dem Motto „Einfluss haben? Jugend. Engagement. Politik.“ Menschen im öffentlichen Raum: Haben Jugendliche Einfluss? Engagieren sie sich politisch und gesellschaftlich? Was würden sie ändern? Wie werden sie von Erwachsenen gesehen? Ein 7-minütiger Kurzfilm mit vielfältigen Statements wurde veröffentlicht. Ein besonderes Detail war, dass Jugendliche aus dem Projekt „Jugend bewegt“ im Falkenhagener Feld, im äußersten Westen Berlins, Fragen und Vorgänge entwickelt hatten für eine Aktion, die dann auch im äußersten Osten Berlins stattfand, mit gemischter Teilnahme von Jugendlichen aus den zwei Projektgebieten, die sich noch nie vorher getroffen hatten.
- Anlässlich einer Ausstellung im Rahmen des 9. Quartiersrätekongresses am 10. November im Abgeordnetenhaus von Berlin unter dem Motto „Mitmachen, Mitentscheiden, Selbermachen: Quartiersräte gestalten Stadt“ wurde Caiju's Format "Jugendprojektentwicklungsfonds" und das in diesem Rahmen durch junge Menschen entwickelte Pilotprojekt „Jugend bewegt“ als eine von berlinweit zwei Ansätzen als exemplarisch für Jugendbeteiligung unter dem Motto „Mitentscheiden“ präsentiert.

TeenKom Blitzjobs

2017 führten 55 junge Menschen 462 Blitzjobs bei 234 Aufträgen mit insgesamt 1.531 Blitzjob-Stunden durch mit der üblichen Vielfalt an Tätigkeitsbereichen, darunter der Einsatz von Jugendlichen als Standassistent*innen beim „Tag des Handwerks“ und dem Auftrag an TeenKom bei dem Blitzjobber*innen in der Rolle als Maskottchen „Stecky“ für die Internationale Gartenausstellung in Marzahn-Hellersdorf (IGA-2017) schlüpfen.

Fördermittel und Personal

Der Rückgang des Vereinsumsatzes von 174.000 Euro im Vorjahr auf gut 153.000 Euro in 2017 war plangemäß zwecks Konzentrierung auf Kernentwicklungen erfolgt. Dafür

konnte die Entwicklung hin zu unbefristeten Festanstellungen in einem Kernteam mit 4 Fachkräften vollzogen werden. Für die Durchführung von besonderen Aktionen und Services stand ein Netzwerk von ca. 10 freien Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Fachbereichen zur Verfügung: Softwareentwickler, Designer und Netzwerk-administrator sowie Fachleute aus Ethnologie und sozialen Berufen.

Arbeitsform und Stand des Vereins

Die Zahl der unbefristeten Mitglieder*innen ist mit fünf gleichgeblieben. Der verstärkte Fokus auf zentrale Handlungsfelder des Vereins zeigte Wirkung. Trotz des verminderten Gesamtumsatzes konnten 45 junge Menschen (gegenüber 28 in 2016) mit einer befristeten Mitgliedschaft als TeenKom Blitzjobber*innen aufgenommen werden. Insgesamt waren 55 junge Menschen 2017 als Blitzjobber*innen für den Verein ehrenamtlich tätig. Satzungsgemäß dient dieser Form der Mitgliedschaft als Rahmen für einen umfassenden Schutz und Betreuung und als rechtsichere Grundlage für Blitzjobbtätigkeit, ohne dass die Vereinsmitgliedschaft zu Druck in Form von Mitgliedsbeiträgen oder Kündigungsvorschriften führt.

Der Verein verwirklicht seinen satzungsgemäßen Zweck mithilfe eines ehrenamtlichen Vorstandes, eines ehrenamtlichen Geschäftsführers, einer fest angestellten Personalkraft für Verwaltung und Projektassistenz sowie – für besondere Aktionen - mehreren Honorarkräften in interdisziplinärer Konstellation, die ausgehend von den Caiju Qualitätsstandards in Abstimmung mit der Geschäftsführung ihre verschiedenen Kompetenzen bei selbständiger Auftragserfüllungen einbringen.

Im Vorstand wurde im Laufe des Jahres Miriam Ehbets von Daniel Meehan abgelöst. Andreas Oesinghaus übt weiterhin die zweite Vorstandsposition aus. Die Mitgliedsbeiträge sind weiterhin 25,- € pro Jahr. Unter www.caiju.de sind unter dem Menüpunkt „Wir/Transparenz“ diverse Daten zum Verein – als Unterzeichner der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ – veröffentlicht.

Berlin, den 21. Mai 2018

Per Traasdahl, Geschäftsführer